

M i r g f ä l l t s s u g o u t  
i n N ä r n b e r g

Mir gfällts su gout in Närnberg,  
in meiner Hamatstadt,  
weils su vill alti Tirmia  
und alti Mauern hat.

Mir gfalln su gout die Broatwörscht  
mit Kraut, sens ah recht klah,  
und Gieckerla, gegrillte,  
weng Fleisch mit recht vill Bah.

Mir gfällt su gout die Pengatz,  
döi macht an goar kah Gfrett.  
machts ah a Seit'nspringla,  
göihts brav widda ins Bett.

Mir gfalln su gout die Leitla,  
döi sen su ganz grod oh.  
Wenn aner gschwolln doher red,  
dann schauns nern glei net oh.

Mir gfällts su gout, wenns red'n  
in unsrer schöina Sprouch.  
Döi is su ang gemietli  
und kräfti ohne Froug.

In Närnberg ist die alti  
und neii Zeit bosamm,  
drum fiehl i mi su wuhli,  
denn dounbin i daham.

